**Sonntag, 14.Mai 2017**

| | |
|---|---|
| 9.30 Uhr | Evangelischer Gottesdienst in St. Petri Stendal |
| 10.00 Uhr | Katholischer Gottesdienst St. Anna Stendal |
| 10.45 Uhr | Evangelischer Gottesdienst Domstift Stendal |
| ab 11.30 Uhr | Auf den Spuren der Reformation,<br>St. Anna Stendal, St. Jacobi und St. Petri Stendal |
| *13.00 Uhr* | *Kaffeepause Musikforum Katharinenkirche* |

**Individuelle Besuche** sind möglich:

ab 14.00 Uhr
- Altmärkisches Museum Stendal
- St. Marien Stendal, Ausstellung „Martin Luther und die Juden"
- St. Stephanskirche Tangermünde
- Museen der Stadt Tangermünde

*Die Tagung ist als Lehrerweiterbildung anerkannt: WT 2017-063-41*

**Tagungsgebühren**

| | |
|---|---|
| 5,00 € p.P. | Freitag, 12.Mai 2017 |
| 5,00 € p.P. | Samstag,13.Mai 2017 |

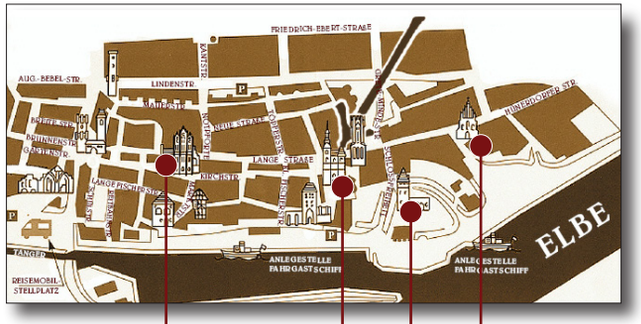
**Busexkursion**

| | |
|---|---|
| 10,00 € p.P. | Teilnahmegebühr |

**Tagungsort**

Altmärkisches Museum / Musikforum Katharinenkirche
Schadewachten 48, D-39576 Stendal

Museen der Stadt Tangermünde




Stadtgeschichtliches Museum
Burgmuseum
St. Stephanskirche
Salzkirche

# Aufruhr & Umgestaltung

## Auf reformatorischen Spuren in der Altmark

12. Mai - 14. Mai 2017
Wissenschaftliche Tagung
Altmärkisches Museum Stendal
Museen der Stadt Tangermünde

AM ANFANG WAR DAS WORT
LUTHER 2017
500 JAHRE REFORMATION

EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND

LANDESHEIMATBUND SACHSEN-ANHALT E.V.

Stadtwerke Stendal

# Aufruhr & Umgestaltung

**Auf reformatorischen Spuren in der Altmark**

**Wissenschaftliche Tagung 12.–14. Mai 2017**
**Altmärkisches Museum Stendal**
**Museen der Stadt Tangermünde**

Vor 500 Jahren begann der Prozess der Reformation des christlichen Glaubens. Nichts hat so nachhaltig für die sozialen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Umbrüche gesorgt, wie der Anschlag der 95 Thesen in Wittenberg. Martin Luther, seine Persönlichkeit, sein Wirken und seine Gedanken veränderten Europa – und öffneten den Weg für ein neues städtisches Selbstbewusstsein.

Der reformatorische Gedanke erfreute sich schon in den frühen 1520er Jahren großer Sympathie in der Altmark. Der „Stendaler Aufruhr" von 1530 gipfelte in schweren Auseinandersetzungen mit dem brandenburgischen Kurfürsten. In der Tangermünder Stephanskirche hielt Johann Weißgerber die erste evangelische Predigt und ist zugleich der erste evangelische Prediger der Altmark – noch vor der offiziellen Einführung der Reformation unter Kurfürst Joachim II.

Die reformatorischen Ereignisse in der Altmark, die 1520 begannen, ihre Fortsetzung mit den (Kirchen-)Visitationen ab 1540 fanden und mit dem Osterburger Gesangbuchstreit 1782 noch immer nicht abgeschlossen waren, sollen während der Tagung facettenreich beleuchtet werden.

## Freitag, 12. Mai 2017

ab 11.00 Uhr ist das Tagungsbüro im Musikforum Katharinenkirche Stendal geöffnet

13.00 Uhr Begrüßung **Klaus Schmotz**
Oberbürgermeister Hansestadt Stendal

**Jürgen Pyrdok**
Bürgermeister Stadt Tangermünde

Grußworte **Propst Christoph Hackbeil**
Regionalbischof Stendal-Magdeburg EKMD

**Norbert Lazay**
Vizepräsident Landesheimatbund
Sachsen-Anhalt e.V.

**Susanne Kopp-Sievers**
Geschäftsführerin Museumsverband
Sachsen-Anhalt e.V.

13.45 Uhr **Dr. Andreas Stegmann**
Die Altmark wird Evangelisch – Reformation im Land zwischen Tangermünde, Salzwedel und Gardelegen

14.30 Uhr **Dr. Hartmut Kühne**
Thaumatologia Hydrotechnica.
Der Stendaler Oberpfarrer Christian Christiani und die Hornhausener Wunderbrunnen. Über Wunderheilungen und lutherische Wallfahrten im 17. Jahrhundert

15.15 Uhr **Ulrich Kalmbach**
Der Weinberg des Herren
Der Cranach Altar in Salzwedel

*16.00 Uhr* *Kaffeepause*

16.45 Uhr **Auf reformatorischen Spuren in der Altmark**
Ausstellungseröffnung
Altmärkisches Museum Stendal

18.00 Uhr Abendvortrag im Dom St. Nikolaus Stendal
**Dominik Petzold**
Aufruhr und Umgestaltung

19.00 Uhr Empfang des Oberbürgermeisters der Hansestadt Stendal & EKMD im Dom St. Nikolaus Stendal

*ca. 21.00 Uhr* *Ende der Veranstaltung*

## Samstag, 13. Mai 2017

ab 8.30 Uhr ist das Tagungsbüro im Musikforum Katharinenkirche Stendal geöffnet

9.00 Uhr **Christine Lehmann**
Visitationsabschiede für die Altmark:
Die Umgestaltung wird konkret

9.45 Uhr **Felix Engel**
Entlaufene und standhafte Nonnen, "Köchinnen" und Pfarrersfrauen. Rollen und Handlungsspielräume altmärkischer Frauen in der Reformationszeit.
Ein Beitrag abseits der Genderdebatte

*10.30 Uhr* *Kaffeepause*

11.00 Uhr **Maria Sasse**
Das altmärkische Stadtschulwesen im 16. Jh.

11.45 Uhr **Anja Seliger**
Die long durée des Stendaler Katharinenklosters

12.30 Uhr **Dirk Schumann**
„3 Finger Uf das alte Kirchlein" Das spätgotische Schwurkästchen aus dem Rathaus der Stadt Tangermünde – alte Nachrichten und neue Beobachtungen

*13.15 Uhr* *Mittagspause*

14.00 Uhr **EXKURSION** in die Altmark
Osterburg, Krevese, Orpensdorf, Gladigau
unter der Leitung von **Pfarrer Norbert Lazay**
*Nur mit Anmeldung, da die Platzzahl begrenzt ist!*
*Kaffeepause in Gladigau*

18.00 Uhr Auf reformatorischen Spuren in der St. Stephanskirche Tangermünde.
Eine Führung von **Pfarrer Jürgen Weinert**

19.00 Uhr Abendessen in der Zecherei Nicolai, Tangermünde

*Rückfahrt mit dem Zug von Tangermünde nach Stendal:*
*Abfahrt Tangermünde 21.33 Uhr / Ankunft Stendal 21.47 Uhr*
*Abfahrt Tangermünde 22.54 Uhr / Ankunft Stendal 23.08 Uhr*